Gimborn (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 404)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Schloss (Bauwerk), Kirchengebäude, Schule (Institution), Küsterhaus, Pfarrhaus, Gutshof, Wassermühle, Wüstung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Lindlar, Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Schloss Gimborn, Schlossteich und Katholische Kirche Sankt Johannes Baptist (2008)
Fotograf/Urheber: Giesen, Ulla Anne

Gimborn ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Ehemaliger Sitz der reichsunmittelbaren Herrschaft Gimborn-Neustadt. Geschlossenes Ensemble aus Schloss, Gutshof, Mühle, Sägemühle, katholischer Pfarrkirche Sankt Johann Baptist, Pfarr- und Küsterhaus, Schule, Gasthof. – Einmalige Lagesituation im Gimbachtal mit offenen Talauen mit einzelnen Höfen und kleinen Weilern inmitten eines ausgedehnten Waldgebietes (Buchen), Ortswüstung Oberpentinghausen.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 249, Köln.

Gimborn (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 404)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Schloss (Bauwerk), Kirchengebäude, Schule (Institution), Küsterhaus, Pfarrhaus, Gutshof, Wassermühle, Wüstung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 03 55,52 N: 7° 28 29,59 O / 51,06542°N: 7,47489°O
Koordinate UTM: 32.393.136,52 m: 5.658.206,67 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.428,68 m: 5.659.960,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gimborn (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 404)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252340 (Abgerufen: 5. August 2025)

Copyright © **LVR**